

Verkaufsoffener Sonntag



Am Sonntag, 28. August, verwandelten sich die Ludwigshafener und Neustadter Straße zum Aktionsbereich des Gewerbevereins. Mutterstadter Vereine stellten sich an Informationsständen vor und viele Mutterstadter Geschäfte und Verkaufsstellen öffneten von 13 bis 18 Uhr Tür und Tor. Die für den Verkehr gesperrte Ortsmitte verwandelte sich so zu einem Tummelplatz für "Schnäppchenjäger".



Ein breites Angebot an glänzenden Karossen eines Mutterstadter Autohauses stand für Interessierte zur Begutachtung bereit. Edler Schmuck und Uhren, Markensonnenbrillen zu Sonderpreisen, Körperpflege und schicke Kleidung lockten Besucher an. Literaturliebhaber konnten beim Bücherflohmarkt fündig werden, Freunde des Schuhwerks kamen ebenso auf

ihre Kosten. Die Besucher konnten kostenlos einen Hörtest machen. Es gab Businesspläne zu gewinnen und verschiedene Vereine und Verkaufsstellen klärten die Besucher über ihre Arbeit auf. Kinder konnten sich schminken lassen oder etwas basteln. Große Augen machten sie auch bei den Vorfürungen des Karatevereins. Auch Hunde und Katzen durften den verkaufsoffenen Sonntag genießen. Bei einer Hundepension stand ein Angebot an Tiernahrung bereit und es wurden Gratis-Leckerlis verteilt. Die Lokale Agenda 21 Mutterstadt informierte Interessierte an Stellwänden über ihre Arbeit. So konnte man zum Beispiel feststellen, dass der Verkehr in



Mutterstadt in den letzten 23 Jahren um 40% abgenommen hatte. Der Partnerschaftsverein gab Auskunft über die nächsten geplanten Projekte wie zum Beispiel die sich neu entwickelnde Partnerschaft mit Naturns in Süd-tirol. Die Feuerwehr war außerdem mit einem Leiterwagen da und die kleinen Zuschauer konnten sich bei Löschübungen bewähren.



Auch in diesem Jahr durften sich Oldtimer-Freunde wieder über die Ausstellung von Motorrädern und Traktoren sowie anderer Gerätschaften freuen.

Auf dem Vorplatz der Neuen Pforte gab es ab 13 Uhr Motorräder bekannter Hersteller wie Kawasaki, BMW, Ducati und Harley Davidson zu bewundern. Eines der ältesten

Ausstellungsstücke war ein BMW R4, Baujahr 1935 mit 14 PS. Doch auch der Maico Taifun 400SW, Baujahr 1955 mit Beiwagen und 23 PS in schönem Blau hatte durchaus seinen Charme.

Auf der anderen Straßenseite standen ab 10.30 Uhr verschiedene Traktoren der Oldtimerfreunde Dannstadt aufgereiht. Darunter bekannte Namen wie Lanz, Hanomag, Deutz und Güldner. Einer der älteren Traktoren war unter anderem der Lanz Ackerschlepper, Baujahr 1940. Aber auch neuere Traktoren waren zu bewundern. Dazwischen waren verschiedene Gerätschaften wie Pflüge und Ackerwagen zu begutachten. Der Pflug war eins der wichtigsten Geräte in der Landwirtschaft und wurde anfänglich von Mensch oder Tier gezogen. Ab etwa 1930 lösten billige Traktoren die Zugtiere ab. Zu sehen waren Holzpflüge von circa 1880 und Pferdepflüge von zirka 1910 mit der Tagesleistung circa 0,25 ha. Auch der Ackerwagen von 1890, der für Essig- und Sauerkrauttransporte benutzt und von einer Milchkuh gezogen wurde, war ein besonderes Ausstellungsstück.



Gegen 15.30 Uhr versammelten sich viele Interessierte um den Lanz-Bulldog Baujahr 1940, an dem eine Glühkopfstartung vorgeführt wurde. Dafür wurde der Glühkopf des Bulldogs so lange durch eine offene Flamme erhitzt, bis dieser glühte. Dann wurde das Lenkrad aus der Lenksäule gezogen und auf die Kurbelwelle aufgesteckt. Mit einer ruckartigen Drehbewegung gegen den Uhrzeigersinn wurde der Bulldog angeworfen. Da diese Startung viel Zeit in Anspruch nahm, wurde damals der Bulldog über die Mittagspause laufen gelassen, um nicht unnötige Arbeitszeit zu verschwenden, um ihn wieder anzuwerfen. Ab 14 Uhr unterhielt die Blaskapelle Mutterstadt die Besucher vorm großen Festzelt mit einem Sonntagskonzert. Die Kleinen standen zum Ponyreiten Schlange und durften hoch zu Pferde um die Festmeile reiten. Am Abend bot die Mutterstadter Band "MuTown14" im Festzelt ausgewählte Hits in großer Besetzung.

Auch am Montagmorgen luden viele Mutterstadter Betriebe, Vereine, Schuljahrgänge und andere Gruppen zum Frühschoppen oder gemeinsamen Mittagstisch ein. Am Abend heizte der Schlagerstar Frank Petersen den Mutterstadter Kerwebesuchern ein und sorgte so für gute Stimmung.

(Amtsblatt vom 08. September 2011)
(Text: Miraim Hauk, Bilder: Gerd Deffner)



